

tes, in frühern Jahrhunderten, wenn sie zu der Zeit Davids und seiner Nachfolger, fast unbekannt, wenn sie sehr mühsam, oder gar unmöglich war: eine Gefahr, welche die wolthätige Liebe Gottes nicht zulassen konnte. Diese Gedanken erregten in mir den Wunsch, daß ein Gelehrter nachforschen und entdecken oder doch sehr wahrscheinlich zeigen mögte, welche Norm die ersten Israeliten gebraucht hätten, den göttlichen Ursprung einer Schrift zu bestimmen. Ob sie dazu von Gott, eine nicht undeutliche Anleitung gehabt hätten? war hiebei eine Hauptfrage. Mein Wunsch ward nicht erfüllet. Daher fing ich an, mit anhaltenden Nachdenken diese Frage zu bestimmen, und nachzuspüren, was zu einer auflösenden Antwort erfordert würde. Bald ward ich gewahr, daß diese Frage, zwey andere Fragen verursache, die eine, ist es wahrscheinlich, so wahrscheinlich, daß dagegen kein erheblicher Zweifel kann gemacht werden: hat Israel von Gott eine nicht undeutliche Anleitung erhalten, den göttlichen Ursprung eines Buchs zu erkennen. Die andere Frage:
haben